

Bern, 19. Juni 2019

Vernehmlassung:

Revision der Energieeffizienzverordnung (EnEV), der Energieförderungsverordnung (EnFV) und der Energieverordnung (EnV)

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur oben genannten Vernehmlassung Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

Allgemeine Bemerkungen

Damit die Ziele der Energiestrategie 2050 erreicht werden können, braucht es eine gezielte Förderung von einheimischen, erneuerbaren Energien. Unter diesem Aspekt unterstützt die CVP die vorliegenden Revisionen der Energieeffizienzverordnung, der Energieförderungsverordnung und der Energieverordnung. Trotzdem gibt es bei den vom Bundesrat vorgeschlagenen Anpassungen, einige Punkte zu beachten.

Energieeffizienzverordnung

Die CVP begrüsst die Anpassungen der Vorschriften und der Weiterentwicklung der Energieetikette bei den Personenwagen sowie deren Ausweitung auf Lieferwagen und leichte Sattelschlepper. Die Energieetikette ist eine wichtige Komponente beim Kaufentscheid von Fahrzeugen. Die CVP unterstützt die vom Bundesrat vorgeschlagene visuelle Weiterentwicklung, die Verbesserung der Sichtbarkeit bei Werbung und die inhaltlichen Anpassungen. Dadurch werden die Energieetiketten glaubwürdiger und wirkungsvoller.

Die Energieeffizienz-Kategorien entwickeln sich laufend weiter. Die neuen Fahrzeuge werden laufend in die verschiedenen Kategorien eingeteilt. Die Berechnung der Kategorien orientiert sich heute am Markt. Dies kann jedoch dazu führen, dass die Ambitionen von gewissen Klassen auch geschwächt werden können. Die CVP fordert den Bundesrat auf, die Kategorisierung so zu verbessern, dass die Klassen von einem ins nächste Jahr nicht ineffizienter werden können.

Energieförderverordnung

Vergütungssätze

Die CVP begrüsst grundsätzlich die periodische Anpassung der Vergütungssätze an die marktwirtschaftlichen Gegebenheiten. Wenn die Investitionskosten für Photovoltaik-Anlagen sinken, ist es angebracht, dass die Vergütungssätze ebenfalls abnehmen. Eine Reduktion der Sätze ermöglicht es auch die Wartelisten abzarbeiten und mit den bestehenden Mitteln mehr Anlagen zu unterstützen.

Gleichzeitig fordert die CVP, dass die Investitionssicherheit der Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern gewährleistet bleibt. Es ist nicht förderlich, wenn die Vergütungssätze zu oft angepasst werden. Die Vergütungssätze wurden erst Anfang dieses Jahres, neu angepasst. Investitionsentscheide in erneuerbare Energien werden mit einer sehr langfristigen Sicht gefällt. Es darf nicht sein, dass die Vergütungssätze nach der Einreichung des Gesuchs unerwartet und kurzfristig stark gesenkt werden. Dies stellt vor allem private Haushalte vor grosse Probleme und schreckt viele ab, in erneuerbare Energien zu investieren.

Ebenfalls ist aus den Zahlen des BAFU ersichtlich, dass genügend Mittel zur Verfügung stehen um den Vergütungssatz für kleinere Anlagen auf dem heutigen Niveau zu erhalten.

Speicherkraftwerke

Die CVP unterstützt die Bemühungen, die Winterproduktion mit einheimischen, erneuerbaren Energien zu stärken. Die vom Bundesrat vorgeschlagenen Massnahmen dürften jedoch nicht genug Wirkung zeigen, um effektiv einen Beitrag zu einer besseren einheimischen Stromversorgung im Winter zu leisten. Wie die CVP bereits in der Stellungnahme zum Stromversorgungsgesetz geschrieben hat, verlangt sie vom Bundesrat konkrete Massnahmen um die Investitions- und Planungssicherheit für die Wasserkraft zu ermöglichen. Dabei sollen auch weitere Technologien der Winterproduktion berücksichtigt werden.

Wie ebenfalls bereits in einer Stellungnahme dargelegt, ist die Unterscheidung zwischen Erneuerung und Erweiterung von Anlagen nicht im Sinne der Energiestrategie oder eines schonenden Umgangs mit den natürlichen Ressourcen.

Energieverordnung

Die CVP begrüsst die Präzisierung bei den Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch (ZEV), damit die Mieter in Zukunft nicht mehr für den Strom bezahlen müssen als wenn sie nicht am ZEV teilnehmen würde.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

CHRISTLICHDEMOKRATISCHE VOLKSPARTEI DER SCHWEIZ

Sig. Gerhard Pfister
Präsident CVP Schweiz

Sig. Gianna Luzio
Generalsekretärin CVP Schweiz